

Clean-Up-Day in Altendorf

Vergangene Woche sammelten alle Zweit- und Viertklässler der Primarschule Altendorf Müll im Dorf.

Der Tag begann auf dem Schulareal, wo die beteiligten Klassen gemeinsam das Lied «Müll isch Müll» sangen und sich so auf den Clean-Up-Day einstimmten. Anschliessend ging es dem weggeworfenen Abfall an den Kragen. Jeder Klasse wurde schon im Vorfeld ein Gebiet innerhalb des Dorfes zugeordnet. Ausgerüstet mit Abfallsäcken, Handschuhen und Leuchtwesten machten sich die motivierten Kinder daran, dieses von liegengelassenem Müll zu befreien. Getränkedosen, Verpackungen, Papier- und Kartonreste wurden genauso eingesammelt wie die zahlreichen Zigarettenstummel, die den fleissigen Schülerinnen und Schülern wohl am meisten Arbeit bereiteten.

Nach getaner Arbeit brachten alle Klassen die gefüllten Abfallsäcke zur Sammelstelle. Manch ein Kind staunte darüber, wie viel Müll von den

Menschen einfach auf die Strassen, Wiesen und Büsche geworfen wird. In den Folgetagen besuchten die beteiligten Klassen zudem die Sammelstelle, wo sie trotz des bereits erworbenen Wissens noch so einiges zum Thema «Abfallentsorgung und Recycling» dazulernen konnten. Alle Kinder brachten von zu Hause drei bis vier recyclebare Gegenstände mit, die gemeinsam und unter fachkundiger Anleitung sortiert wurden.

Innerhalb des Schulfaches «Natur, Mensch, Gesellschaft» lernen die Kinder der Primarschule Altendorf einen verantwortungsvollen Umgang mit den Themen Abfall und Recycling. Der Clean-Up-Day, umgangssprachlich auch «Güseltag» genannt, ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Jahresprogramms und auch Teil des Präventionskonzeptes. (eing)



Der Clean-Up-Day hat nicht nur die Säuberung des Dorfes zum Ziel, sondern schult die Kinder auch im Umgang mit dem Thema Abfallentsorgung.

Bild zvg